



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026

24 Marktfolge Passiv / Wertpapier



INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
24 Marktfolge Passiv / Wertpapier	3
Passiv- & Dienstleistungsgeschäft	4
24.176 Fachtagung internationaler Steuer-Informationsaustausch (AEOI und FATCA) in der Sparkassenpraxis	5
24.178 Riester Grundlagenseminar - die Basis der Riester-Sachbearbeitung	7
24.181 Riester Intensivseminar - Geschäftsvorfälle und Steuermeldungen in der Auszahlungsphase ...	9
24.507 Bankgeschäfte mit Betreuten und Vorsorgebevollmächtigten inkl. OSPlus-Handhabe	11
24.508 Haftungsrisiken bei der Nachlassbearbeitung vermeiden	13
26.340 Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus	15
Wertpapierabwicklung	17
40.415 US-Quellensteuer - Sachstand und Prüfungen (online)	18
24.225 Erfahrungsaustausch Abgeltungsteuer - Kundenfragen und die Abwicklung im Backoffice	20
OSPlus	22
46.335 Kundendatenmanagement in OSPlus	23



II. MARKTFOLGE

24 Marktfolge Passiv / Wertpapier

Tagungen

Passiv- & Dienstleistungsgeschäft

Wertpapierabwicklung

OSPlus



24 MARKTFOLGE PASSIV / WERTPAPIER

Passiv- & Dienstleistungsgeschäft

Fachtagung internationaler Steuer- Informationsaustausch (AEOI und FATCA) in der Sparkassenpraxis

Der internationale Austausch von Finanzkonteninformationen (AEOI und FATCA) hat das Ziel, grenzüberschreitende Transaktionen aufzudecken und Steuerhinterziehung zu bekämpfen. Die für den Austausch erforderlichen Informationen werden in den Ursprungsländern durch die Finanzinstitute, also auch Sparkassen erhoben und an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) weitergeleitet. Das Thema ist komplex. In dieser Fachtagung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse zu aktualisieren und offene Fragen aus der Praxis zu klären.

ZIELGRUPPE

Für die Umsetzung von AEOI und FATCA verantwortliche Mitarbeiter/-innen, z. B. aus den Bereichen Backoffice, Marktfolge, Organisation, Vertriebsmanagement

IHR NUTZEN

- Sie sind informiert über aktuelle Entwicklungen und deren Umsetzung beim internationalen Steuer-Informationsaustausch.
- Sie sind vertraut mit Fragestellungen aus der AEOI/FATCA Praxis und der dazugehörigen technischen Abwicklung.
- Sie profitieren vom Austausch über spezielle Fragen der Kundinnen und Kunden und über die im Vorfeld eingereichten Themenvorschläge.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Monika Sokolowski-Kloeter, RSGV
Dirk Sabelhaus, SVWL
Matthias Scheelen, Finanz Informatik
Alina-Anna Herstein, Kreissparkasse Köln
Michael Landmann oder Michaela Burger-Posch, DSGF Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister mbH

HINWEIS(E)

Die Fachtagung ist nicht als reine Vortragsveranstaltung konzipiert, sondern soll ein Austausch unter Praktikerinnen und Praktikern sein. Im Rahmen der Fachtagung sollen Ihre Fragen und Fälle sowie deren steuerrechtliche Lösung und technische Abwicklung besprochen werden. Bitte senden Sie dafür geeignete Fragestellungen bis spätestens 01.03.2027 an susanne.rupieper@ska.nrw.



TERMIN(E)

17.03.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



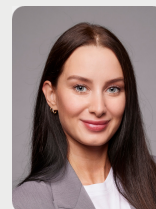
PREIS

425,00 €
zzgl. Bewirtungspauschale



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Steuerrechtlicher Überblick und aktuelle Gesetzesänderungen

Häufige Fragen aus der Sparkassenpraxis

Prozessuale Umsetzung der aktuellen Gesetzesänderungen

Technische Umsetzung im System der Finanz Informatik

Weitere - im Vorfeld eingereichte - Themenwünsche

Riester Grundlagenseminar - die Basis der Riester-Sachbearbeitung

Die Bearbeitung von Riester-Verträgen ist komplex. Legt man die Ergebnisse der sogenannten Fokusgruppe und damit die mögliche zukünftige Förderung der Altersvorsorge zugrunde, so wird die Komplexität noch steigen und das Thema Riester weiter an Bedeutung gewinnen. In diesem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte dazu.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Marktfolge, die sich Grundlagenwissen zur Bearbeitung von Riester-Zulagenanträgen, Festsetzungsanträgen und dem Jahrespaket (insbesondere Neuerungen in 2024) aneignen möchten

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit dem Ablauf und Umgang der Zulagenanträgen.
- Sie kennen die grundlegenden steuerlichen Anforderungen der Riester-Geschäftsvorfälle.
- Sie sind in der Lage, eine unschädliche von einer schädlichen Verwendung zu unterscheiden.

IHR REFERENT

Dr. Thomas Ferdinand, Aeiforia GmbH

Experte für private geförderte Altersvorsorge und behördliche Meldeprozesse mit der ZfA (Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen) und ZfDR (Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

2 Tage



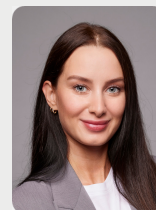
PREIS

890,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

PROGRAMM/INHALT

Zulagenbeantragung und Folgeprozesse

- Zulagenantrag und Dauervollmacht /Einwilligung
- Jahrespaket: Jahresinformation nach § 7a AltZertG und Bescheinigung nach § 92 EStG
- Prozess zur Zulagenbeantragung und deren Störfälle
- Unterscheidung manueller und maschineller Bearbeitung
- Unterscheidung von geförderten, ungeförderten und förderfähigen Beiträgen
- Folgebearbeitung von Zulagenanträgen
- Auswirkung unterschiedlicher Buchungen
- Zahl- und Rückzahlverfahren der ZfA/Verzicht der Zulagenrückforderungen der ZfA beim Anbieter in bestimmten Geschäftsvorfällen
- Erläuterung der Fristen für die Kommunikation Anbieter/ZfA
- Erläuterung von Praxisfällen unter Anwendung der Finanz-Informatik

Schädliche Verwendung

- Grundlagen der schädlichen/unschädlichen Verwendung
- Arten der schädlichen Verwendung
- Prozess der schädlichen Verwendung
- Unterscheidung manueller und maschineller Bearbeitung
- Datensätze
- Bescheinigungspflicht nach Vertragsabgang
- Kapitaltrennung und steuerliche Meldungen
- Erläuterung von Praxisfällen unter Anwendung der Finanz-Informatik

Riester Intensivseminar - Geschäftsvorfälle und Steuermeldungen in der Auszahlungsphase

Die Komplexität von Riester-Verträgen (Multi-Geschäftsvorfälle) nimmt weiter zu. Für

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Verträge bearbeiten, ist es wichtig auf dem aktuellsten Stand zu sein und den Überblick zu behalten. Diese Veranstaltung unterstützt dabei.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktfolge, die bereits fortgeschrittene Erfahrungen im Riesterumfeld gesammelt haben und sich nun intensiver mit den Geschäftsvorfällen in der Auszahlphase befassen wollen, um eine korrekte Bearbeitung zu gewährleisten

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die möglichen Geschäftsvorfälle, die auftreten können, nachdem ein Vertrag in die Auszahlphase gegangen ist.
- Sie können mit Geschäftsvorfällen in der Auszahlphase korrekt umgehen, unter der Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen und profitieren von einer rechtskonformen Prozessumsetzung.
- Sie sind vertraut mit den nachvertraglichen Pflichten und können diese umsetzen.

IHR REFERENT

Dr. Thomas Ferdinand, Aeiforia GmbH

Experte für private geförderte Altersvorsorge und behördliche Meldeprozesse mit der ZfA (Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen) und ZfDR (Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht)



TERMIN(E)

20.01.2027 – 21.01.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



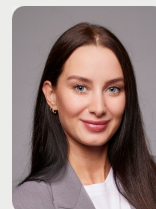
PREIS

890,00 €
zzgl. Bewirtungskosten



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Geschäftsvorfälle

- Entnahme/Entschuldung zu Beginn der Auszahlphase
- Kleinstbetragabfindung
- Übergang in die Rente
- Auszahlplan mit anschließender Verrentung
- Sofort beginnende Leibrente
- Versorgungsausgleich in der Auszahlphase
- Tod in der Auszahlphase
- Erben und vererben bei Ehepartnern, Kindern und Fiskus
- Anbieterwechsel zu Beginn der Auszahlphase
- Umgang mit Entnahmen (Wohnförderkonto) in der Auszahlphase
- Aufgabe der Selbstnutzung

Weitere Inhalte

- Nachvertragliche Pflichten
- Steuerliche Meldungen/Rechtsgründe
- Umgang mit dem Schlussbonus
- Ermittlung steuerlicher Werte, insbesondere für nicht maschinell rechenbare Verträge
- Wirkung, Umgang und Anwendung des 5-Töpfe-Verfahrens: rechnerische Quotenermittlung bei (Teil-)Auszahlungen
- Aufteilung von geförderten und ungeförderten Erträgen ermitteln
- Förderungsänderungen richtig berücksichtigen

Bankgeschäfte mit Betreuten und Vorsorgebevollmächtigten inkl. OSPlus- Handhabe

Zum 01.01.2023 wurde das Vormundschafts- und Betreuungsrecht umfassend reformiert. Die Reform hat teils erhebliche praktische Auswirkungen auf verschiedenste Tätigkeitsbereiche in den Sparkassen. In dieser Veranstaltung erhalten Sie relevante Informationen für Ihre Bankgeschäfte mit Betreuten und Vorsorgebevollmächtigten.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus allen Geschäftsbereichen, die sich mit den Themen Vollmachten und Betreuung beschäftigen.

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr rechtliches Wissen.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit beim Thema Betreuung und Vollmacht.
- Sie sind vertraut mit der OSPlus-Handhabe.

IHR REFERENT

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: [Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM1515



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

2 Tage



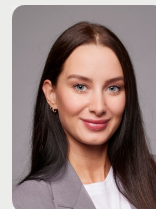
PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Haftungsrisiken bei der Nachlassbearbeitung vermeiden

Mit der Nachlassbearbeitung sind auch zahlreiche Haftungsrisiken verbunden. Um eine haftungssichere Abwicklung von Nachlasskonten sicherzustellen, ist es daher wichtig, die dafür geltenden besonderen rechtlichen Vorschriften zu kennen und zu beachten. In diesem Seminar lernen Sie die zu berücksichtigenden Besonderheiten anhand von Beispielen aus der Praxis kennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die mit der Abwicklung von Nachlässen betraut sind, Mitarbeiter/-innen aus Rechtsabteilungen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, Revisoren

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellste Rechtsprechung zur Legitimation im Erbfall.
- Sie können mit Testamentsvollstreckungen, Nachlasspflegschaft oder internationalen Erbfällen umgehen.
- Sie sind in der Lage, durch eine vorausschauende Kontogestaltung zu Lebzeiten, Problemen bei der Nachlassabwicklung vorzubeugen.



TERMIN(E)

10.09.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



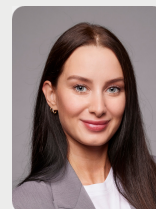
PREIS

380,00 €
zzgl. Bewirtungspauschale



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Legitimation der Erben - aktuellste Rechtsprechung

- Privatschriftliches Testament
- Notarielles Testament
- Erbschein
- Europäisches Nachlasszeugnis

Testament im Schließfach - was nun?

Streitbare Erben/uneinige Erbengemeinschaft

Minderjährige Erben und Nachlasspflegschaft

Vor- und Nacherbschaft

Testamentvollstreckung

Auskunftserteilung im Erbfall

Vertrag zugunsten Dritter

Kontoumschreibung auf Bevollmächtigte/Erbabwicklung mit Vollmacht

Meldungen an das Erbschaftsteuer-Finanzamt

Rechtssichere Kontoführung (z. B. Verfügungen wegen Beerdigungskosten, Rücküberweisung Rente)

Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus

Der Auslandszahlungsverkehr im OSPlus ist komplex – doch mit dem richtigen Grundlagenwissen behalten Sie jederzeit den Überblick. In diesem Seminar erwerben Sie das nötige Rüstzeug, um sicher und schlüssig internationalen Zahlungen abzuwickeln.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Auslandszahlungsverkehr, Auslandsgeschäft, Organisation, Interne Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die grundlegenden Begriffe, Abläufe und Rahmenbedingungen des Auslandszahlungsverkehrs (AZV) im OSPlus.
- Sie wissen, wie Korrespondenten, Leitwege, Aussteuerungskriterien, Konditionen, Valuten und Zusatzentgelte im System hinterlegt und gesteuert werden.
- Sie können Kundenzahlungsausgänge und -eingänge sowie Bank-an-Bank-Zahlungen im OSPlus sicher abwickeln und typische Fehlerquellen vermeiden.

IHR REFERENT

Heiko Wendt, Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Senior Consultant, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Erfahrungen



TERMIN(E)

17.06.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Allgemeines AZV-Wissen

Kurse und Währungen

Stammdatenverwaltung

- Korrespondenten und Konten
- Leitwege und Leitwegsteuerung
- Aussteuerungskriterien
- Konditionen
- Valuten
- Zusatzentgelte

Kundenzahlungsausgänge

Daueraufträge

Kundenzahlungseingänge

BankanBank Zahlungen



24 MARKTFOLGE PASSIV / WERTPAPIER

Wertpapierabwicklung

US-Quellensteuer - Sachstand und Prüfungen (online)

Die Prüfung der Einhaltung der US-Quellensteuerbestimmungen ist bedeutend. Regelmäßig ist hierzu bei der US-amerikanischen Steuerbehörde IRS eine Zertifizierung zu beantragen. Dabei sind die Aufgaben des sogenannten Responsible Officers durch die Neufassung des QI-Vertrages ausgeweitet. Er muss eigene Prüfungshandlungen vornehmen und darf sich nicht ausschließlich auf den Bericht der Internen Revision verlassen. Sofern die im Rahmen der Zertifizierung beantragte Prüfungsbefreiung durch den IRS nicht bewilligt wird, ist zur Vermeidung der Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch die Prüfung durch einen qualifizierten internen Revisor/-in möglich. Erwerben Sie in dieser Veranstaltung die hierzu nötigen Kenntnisse.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision sowie für die US-Quellensteuer Verantwortliche

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Regelungen der US-Quellensteuer / des QI-Vertrages.
- Sie wissen, wie eine QI-konforme Prüfung durchgeführt wird.
- Sie sind in der Lage, eine interne Prüfung der US-Quellensteuerbestimmungen gem. MaRisk durchzuführen.
- Sie sind vertraut mit den Anforderungen an den Responsible Officer.

VORAUSSETZUNG(EN)

Besuch des Seminars Prüfungsgrundlagen ([40.200](#)) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Marco Niederbröker, Sparkasse Bielefeld

WpHG-Compliance-Beauftragter sowie Responsible Officer (US-Quellensteuer), zuvor langjähriger Prüfer in der Internen Revision für das Wertpapiergeschäft.

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie stattfinden. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zur Veranstaltung. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.



TERMIN(E)

14.04.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

375,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw



Programm/Inhalt

Der QI-Vertrag

- Grundlagen des US-Quellensteuerabzugsverfahrens
- Gesetzliche und vertragliche Vorgaben durch den IRS (Internal Revenue Service)
- Responsible Officer – Aufgaben und Anforderungen
- QI-Compliance Programm
- Organisationsverantwortung und Überwachungsverantwortung
- Exkurs: FATCA

Die Prüfungen

- Prüfung der Internen Revision gem. MaRisk
 - Prüfungsansätze
- QI-konforme regelmäßige Prüfung
 - Prüfungsvorgaben durch den IRS
 - Prüfungsgebiete – Umfang der Prüfung – Ziehung der Stichproben
 - Prüfungsbefreiung

Die regelmäßige Zertifizierung durch den Responsible Officer

- Inhalte und Bestätigungen
- Fehler und Mängel
- Erfassung im IRS-Portal
- Auskunfts- bzw. Prüfungsrechte des IRS
- Schriftverkehr mit dem IRS

Erfahrungsaustausch Abgeltungsteuer - Kundenfragen und die Abwicklung im Backoffice

Seit 2009 ist die Abgeltungsteuer auf Kapitaleinkünfte direkt an der Quelle, d. h. von der Sparkasse, einzubehalten und abzuführen. Verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Backoffice benötigen umfangreiche und aktuelle Kenntnisse, um eine fachlich und rechtlich korrekte Abwicklung von Geschäftsvorfällen zu gewährleisten und bei speziellen Kundenfragen den Vertrieb unterstützen zu können.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Backoffice sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Marktfolge, Privatkunden- und Wertpapiergeschäft sowie weitere mit der Bearbeitung der abgeltungsteuerlich relevanten Kundenprozesse betraute Mitarbeiter/-innen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellen rechtlichen und fachlichen Anforderungen für die Abwicklung der Abgeltungssteuer.
- Sie sind vertraut mit der technischen Abwicklung der Abgeltungsteuer im Backoffice.
- Sie profitieren vom Austausch über spezielle Kundenfragen und im Vorfeld eingereichte Themenvorschläge.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Dominik Meding, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
- Dirk Sabelhaus, Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Tobias Schempp, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
- Markus Köhler, FI

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung ist nicht als reine Vortragsveranstaltung konzipiert, sondern soll ein Austausch unter Praktikerinnen und Praktikern sein. Im Rahmen der Veranstaltung sollen Fragen und Fälle der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren steuerrechtliche Lösung und technische Abwicklung besprochen werden. Bitte senden Sie dafür geeignete Fragestellungen an: susanne.rupieper@ska.nrw.



TERMIN(E)

18.02.2027 | Sparkassenakademie
NRW
19.02.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



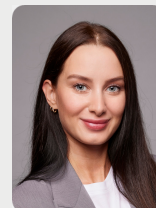
PREIS

370,00 €
zzgl. Bewertungspauschale



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Die Inhalte der Veranstaltung richten sich maßgeblich nach den im Vorfeld eingereichten Fragestellungen und Themenwünschen aus den Sparkassen.

In den letzten Veranstaltungen wurden z. B. folgende Themen behandelt:

Freistellungsaufträge und Nichtveranlagungsbescheinigungen

Werbungskosten und sonstige Aufwendungen

Verlustrechnung und Verlusttöpfe

Übertragung von Wertpapieren und Depots

Ausländische Quellensteuer

Steuerausländer

Finanzinnovationen und besondere Anlagen

Kirchensteuereinbehalt und Solidaritätszuschlag

Ersatzbemessungsgrundlage

Nachträgliche Stornierung von Erträgen

Behandlung von Eheleuteverbänden

Abwicklung im Rechenzentrum

24 MARKTFOLGE PASSIV / WERTPAPIER OSPlus

Kundendatenmanagement in OSPlus

Erhalten Sie fundiertes Wissen zur fachlichen und administrativen Pflege von Kundinnen- und Kundendaten in OSPlus. Vertiefen Sie Ihren Einblick ins Kundendatenmanagement inkl. Verbünde, Personenrollen, Kontrollen und generischen Konstrukten. Dadurch können Sie im Kundendatenmanagement Risiken minimieren, Prozesse optimieren und Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Steigerung ergreifen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, aus der Organisation, Marktfolge Passiv und Aktiv, Revision, Vertriebssteuerung, Datenqualitätsmanager/-innen und Zuständige für IDV-Auswertungen die fachlich bzw. administrativ für den Themenbereich "Kundendaten-Management" und der damit verbundenen Prozesse verantwortlich sind

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, durch korrekte Anlage- und Pflegeprozesse Risiken zu reduzieren und die Datenqualität in Ihrer Sparkasse gezielt zu verbessern.
- Sie optimieren interne Abläufe und Zuständigkeiten durch Rollen- und Berechtigungssteuerung und erfüllen somit regulatorische Anforderungen.
- Sie vertiefen Ihre administrative und fachliche Kompetenz und können die Datenqualität in Ihrer Sparkasse sicher beurteilen und steuern.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Sicherer Umgang mit OSPlus
- Zugangsdaten zu OSPlus ggf. über SEVA (Zugriff auf das eigene Institut notwendig)
- Optimal wäre die Teilnahme eines Administrators bzw. Kenntnisse in der Administration im Bereich der Kundendaten bzw. Admi-Rechte um SVZ's pflegen zu dürfen

IHR REFERENT

Andreas Krämer, AK-Consulting



TERMIN(E)

15.10.2026 – 16.10.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

750,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw



Programm/Inhalt

Personendaten

- Checkliste für die Personenanlage
- Welche Felder haben welche Auswirkungen?
- Unterstützung der Personenpflege durch Pflege von SVZ
- Instituts-Parameter für Personendaten
- Personendaten unter OSP-neo
- Fehlerreduzierung durch Administration
- Sinnvolle Nutzung des Kontrollradar bei der Personendatenpflege
- Prüfung der Datenqualität per SQL/Nutzung der DQM-Anwendung
- Abgrenzung Kundentyp, Kundensegment, Kundensegmentierung
- Voraussetzungen zur Löschungs vormerkung

Personenrollen

- Welche Personenrollen haben Funktionen?
- Welche Personenrollen sollten deaktiviert werden?
- Praxisbeispiele für hausgemachte Rollen
- Steuerung, wer welche Personenrollen pflegen darf
- Administration der Personenrollen

Kontrollen

- Auswirkungen der Kontrollen auf Meldung nach §24c KWG
- Welche Kontrollen sollten deaktiviert werden?
- Wie kann man nicht benötigte Kontrollen deaktivieren?

Generische Konstrukte

- Welche Geko's haben welchen Nutzen bzw. Folgewirkungen?
- Praxisbeispiele für hausgemachte GeKo's
- Wie werden Geko's administriert?
- Wie kann man Geko's per IDV auswerten und z.B. für das Ereignissystem nutzen?
- Steuerung, wer welche Geko's pflegen darf
- Welche Geko's können deaktiviert werden?
- Auswirkung von Geko's auf die Historisierung von Personensätzen

Personenverbünde



- Welche Verbünde haben welche Funktionen?
- Welche Verbünde sind Pflicht und welche Kür?
- Instituts-Parameter für Verbundanlage und -löschung
- Welche negativen Folgen haben nicht gepflegte Verbünde?
- Optimierung durch Nutzung der Administrationsmöglichkeiten
- Wer sollte wann Verbünde löschen?
- Verbundlöschung per Massenänderung

100% online



DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.



Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw

TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital zugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw

MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

- Nachhaltigkeit,
- Digitalisierung und
- Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER



Christian Overhage

Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717

christian.

overhage@mittelstandscampus-nrw.de



Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation